

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein großer Vorteil dieses umfangreichen Werkes ist die leichte Lesbarkeit. Der Autor verzichtet bewußt auf eine hochgeschraubte wissenschaftliche Fachsprache, ohne deshalb an seriösem Niveau einzubüßen. Gewisse Abschnitte lesen sich sogar spannend (eingestreute konkrete Erfahrungsberichte von Forschern und Wissenschaftlern), andere sind nicht ohne Humor (zum Beispiel die ironischen 12 Empfehlungen zum Thema: Wie bekomme ich ein verwöhntes, widerspenstiges Kind?, die in Texas veröffentlicht wurden, 308/9).

Der zweite Vorteil ist die ausgewogene Haltung. In einer Zeit, wo manche Pädagogen mit Schlagseite links schwimmen, ist man froh und dankbar dafür, einem erfahrenen Autor zu begegnen — sein anderes großes Werk «Psychologie und Psychopathologie für soziale Berufe» liegt bereits in 7. Auflage vor (beim gleichen Verlag und in derselben Reihe). Brandt baut die Anliegen von rechts und links ein und pendelt sie in einer ausgewogenen Mitte aus. Er vermeidet sowohl eine oberflächliche Laisser-faire-Haltung wie das autoritäre Gegenteil, so im Abschnitt über die jugendliche Sexualität und über Sexual- und Geschlechtererziehung (156—165) oder über den autoritären und antiautoritären Erziehungsstil (370—375). Leider geht jedoch der Autor auf eine eingehendere Auseinandersetzung mit den Begriffen, Autorität, autoritär, antiautoritär, demokratisch, nicht ein. So fehlen der notwendige Gegensatz zu «demokratisch» (nämlich «autoritativ») und der Klammerbegriff für diese beiden dialektischen Gegensätze (nämlich der Begriff «partnerschaftlich» oder «dialogisch»).

Das reichhaltige statistische Material, das jedoch das Werk nicht überladet, ist teilweise etwas

veraltet, so wenn die Tabelle I A «Anzahl und Einwohnerzahl westdeutscher Großstädte» mit dem Jahre 1962 aufhört (7). Ader wenn die Tabelle 7 «Verbreitung des heterosexuellen Verkehrs» Auskünfte über 1938—48 (USA, Kinsey), 1942—48 (Schweden, Jonsson), 1950—51 (Nordrhein-Westfalen, Busch) und 1961—63 (England und Wales, Schofield) gibt. (159).

Ältere erstrangige Autoren werden ausgiebig zitiert, das ist wohlthuend. Der Autor fußt sicher in einer nicht beengenden Tradition. Andererseits wird doch auch eine gewisse Sekundärliteratur, die veraltet ist, weitergeschleppt, so Burger E. mit einer Schrift über die Prügelstrafe aus dem Jahre 1951, oder Hurlock E. B., der 1924 seine Untersuchung über die Wirkung von Lob und Tadel auf die Schulleistungen von Schülern veröffentlicht hat. Der Autor hat eine umständliche Art, auf andere Stellen des gleichen Buches hinzuweisen (z. B. 5. Kapitel E 1 d, statt S. 209—212). Nicht einig gehen kann ich mit ihm, wenn er Existenzphilosophie und Existenzialismus ohne jede Unterscheidung in einem Atemzuge nennt, und für beide Sören Kierkegaard als Begründer nimmt (187). Gerne aber gehe ich — um den Kreis zu schließen — mit seiner Grundeinstellung einig, daß wir von den Dummheiten, die früher und anderswo (USA, Sowjetrußland) gemacht worden sind, etwas lernen sollten, daß wir Übertreibungen, die dort längst als Fehlentwicklungen entlarvt worden sind, nicht doch noch um jeden Preis kopieren sollten (136), daß es zum menschlichen Wesen gehört, nicht allein seiner Natur zu leben, sondern diese kulturell zu überformen (159) und daß es auf keinen Fall Aufgabe der Pädagogik ist, mit Minderwertigkeitsgefühlen belastet hinter der Statistik herzulaufen (160 u. ä.).

Theodor Bucher

Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur

Auf den Schulbeginn 1972 suchen wir einen

vollamtlichen Katecheten oder Katechetin

zur Erteilung von Religionsunterricht an der Mittel- und Oberstufe der Primarschule, der Real- und der Sekundarschule. Wir bieten gutes Salär und zeitgemäße Sozialleistungen. Als Kirchgemeinde mit sieben Pfarreien sind wir auch in der Lage, allfällige besondere Wünsche für weitere Mitarbeit in den Pfarreien zu berücksichtigen.

Interessenten, die sich über die erforderliche Ausbildung ausweisen können, richten ihre Offerten unter Beilage von Zeugnissen und Angaben von Referenzen an den Präsidenten der Kirchenpflege, Wartstraße 13, 8400 Winterthur. Nähere Auskunft erteilt Telefon 052 - 22 22 11.

Schweizerschule Mexico

Wir suchen auf September 1972 einen

Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen Richtung.

Aufgabenbereich: Deutschunterricht in den oberen Klassen der Sekundarschulstufe (die meisten unserer Schüler lernen Deutsch als Fremdsprache).

Planung des Deutschunterrichts für die ganze Schule.

Vertragsdauer: vier Jahre bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 20. April 1972 einzureichen an Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen.

25-145386

Viatours

Aus dem Reiseprogramm 1972/73

Afrika

Äthiopien, Kenya, Tansania, Sambia, Rhodesien, Südafrika

10. bis 29. Juli 1972

Reiseleitung: Dr. E. Camenzind, Freiburg

Preis (alles inbegriffen) Fr. 4480.—

Südamerika

Kolumbien, Perù, Bolivien, Brasilien

21. Juli bis 11. August 1972

Leitung: Dr. J. Zehnder, Goldau

Preis (alles inbegriffen) Fr. 7120.—

Eucharistischer Kongreß Melbourne 1973

Reiseroute: Indien, Bangkok, Australien, Indonesien, Singapur

Februar—März 1973

Preis (alles inbegriffen) ca. Fr. 6000.—

Bitte verlangen Sie detaillierte Spezialprospekte

Viatours Reisedienst SKVV

Habsburgerstraße 44, 6002 Luzern

Telefon 041 - 23 56 47



Primarschule Heerbrugg

Wir suchen für die auf Frühjahr (Beginn 24. April 1972) zu eröffnende Unterstufen-Lehrstelle

1 Lehrkraft

Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen erbeten an den Schulpräsidenten Ruedi Nef, 9435 Heerbrugg, Telefon 071 - 72 29 54 oder 72 25 48.

25-145366

Die Schweizerschule Luino am Langensee

sucht auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Schulbeginn 15. September 1972)

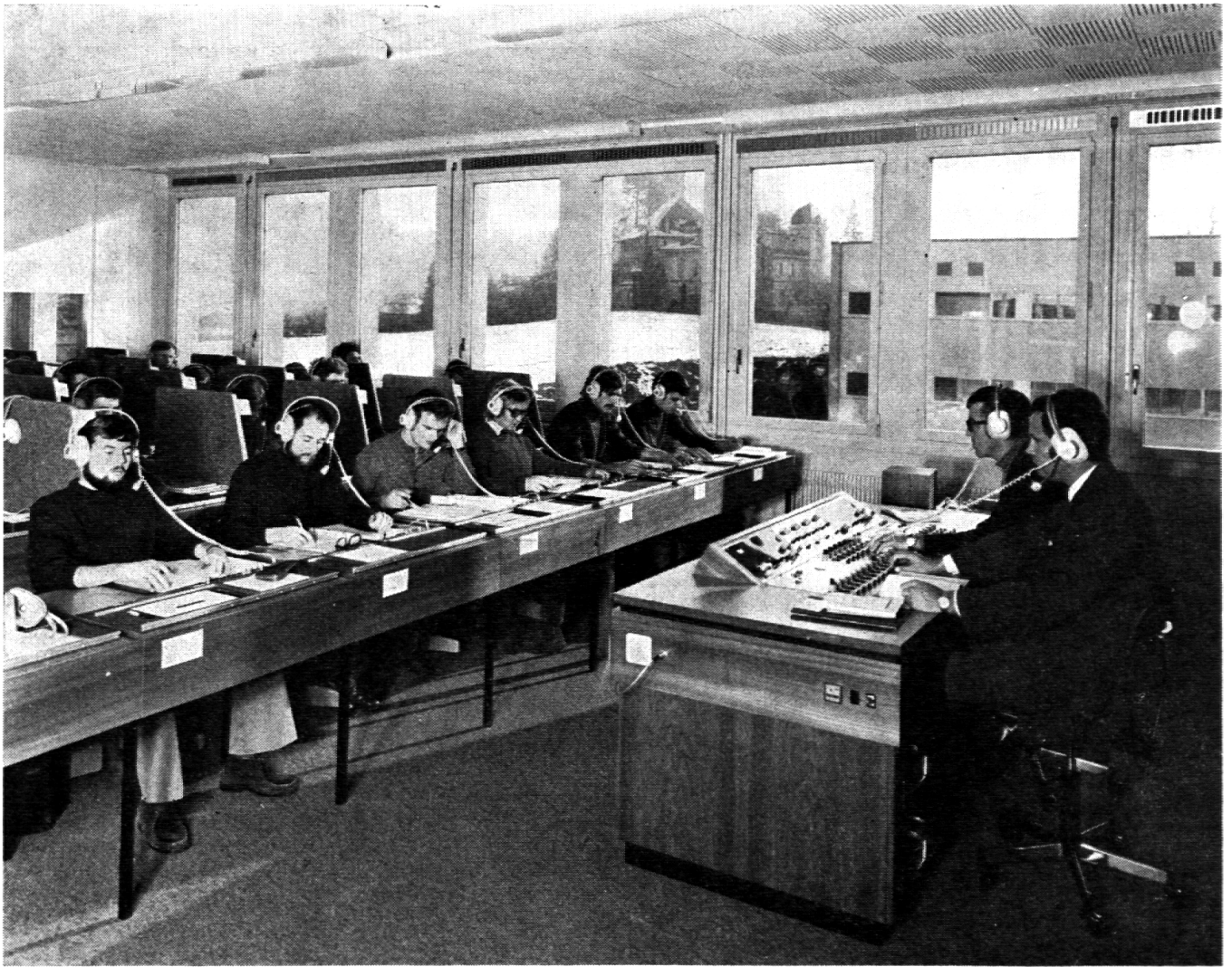
deutschschweizerischen Primarlehrer

für kleine, ungeteilte Achtklassenschule. Ein Teil der Schulfächer wird durch die italienische Lehrerin erteilt. Kenntnis der italienischen Sprache ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse oder Fortführung einer bestehenden Pensionsversicherung.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schweizerschule Luino, Herrn G. Pfister, fermo posta, 6573 Magadino.

25-145381



Philips Sprachlabors . . . die Lösung nach Mass

System:	Plätze:	
AAC	bis 40	Professional (s. Bild) mit vollautomatischer Satzrepetition (Patent Philips). Einsatz von Grosskassetten und Normaltonband.
AAC	1	Kassetten-Sprachstudiengerät (auch Heimgerät) für individuelles Studium
AA	bis 10	Minilab, das mobile System für kleine Gruppen
AA	bis 40	AA 32 D, das grosse Audio/Aktiv-Sprachlabor mit 3 Programmen.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte für die gewünschte Zahl von Schülerplätzen.



Philips AG
 Audio- und Videotechnik
 8027 Zürich
 Tel. 01 44 22 11

PHILIPS

Als Praktiker brauchen Sie diese Bücher!

Lorenz Rogger

Pädagogik als Erziehungslehre

neu bearbeitet von H. H. Leo Dormann, Seminardirektor.
Preis geb. Fr. 12.70.

Lorenz Rogger

Pädagogische Psychologie

für Lehrerseminare und zum Selbststudium.
3., völlig umgearbeitete Auflage. Preis geb. Fr. 12.70.
Diese beiden Werke sind speziell für die Lehrerseminare geschaffen und eignen sich vorzüglich für den Unterricht der Lehramtskandidaten.

Professor E. Achermann

Methodik des Volksschulunterrichts

stark erweitert, 600 Seiten, mit vielen Illustrationen, davon 2 vierfarbig, und viele schematische Wandtafelzeichnungen. Preis Fr. 25.—, geb. in Leinen.

Professor E. Achermann

Kleine Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

mit vielen schematischen Darstellungen.
Preis (nur geheftet) Fr. 8.50.

Professor E. Achermann

Kleine Schweizergeschichte

Das Werk enthält vier farbige Schemata und viele Kartenzeichnungen und Illustrationen in Schwarzdruck. 240 Seiten Preis (nur broschiert) Fr. 12.—.

Professor E. Achermann

Kleine Geschichte des Altertums

in reich illustrierter Neuauflage, ergänzt mit vielen Illustrationen. Preis (nur broschiert) Fr. 10.—.

Professor E. Achermann

Kleine Geschichte der abendl. Erziehung

Reich illustriert. Umfang 224 Seiten.
Preis (nur broschiert) Fr. 9.—.

Professor E. Achermann

Geschichte des Abendlandes

in Längs- und Querschnitten. Reich illustriert (viele Kartendarstellungen und Zeichnungen). Umfang 456 Seiten, in Ganzleinen gebunden. Fr. 17.60.

Zu beziehen in jeder Buchhandlung.

Martinusverlag
6280 Hochdorf LU



Die beliebten Verlagswerke aus dem Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe

Schweizer Singbuch Oberstufe Fr. 7.50
Klavierheft dazu Fr. 6.70
Begleitsätze 1—11 je Fr. 1.—

Vierseitige Blätter mit vielen Instrumentalsätzen zu den Liedern im Singbuch.

Die Reihe wird fortgesetzt.

«Fröhliche Lieder»

Ein unterhaltendes Liederheft Fr. 1.70

LIEDERTEXTE für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein.

Dieses Taschenbüchlein hat bereits in vielen **Schulen, Jugendorganisationen und Vereinen** Eingang gefunden. Über 150 Texte der am meisten gesungenen Lieder.

Einzelpreis Fr. 2.— Serienpreis Fr. 1.50

Bestellungen (auch zur Ansicht) an:

Verlag SCHWEIZER SINGBUCH OBERSTUFE,
8580 Amriswil. Tel. 071 - 67 22 73

Ich wünsche fest	Schweizer Singbuch
zur Ansicht	— Oberstufe
	— Fröhliche Lieder
	— Klavierheft
	— Begleitsätze
	— Liedtexte

Ort _____ Straße _____
Datum _____ Unterschrift _____

Freies Lagerhaus bei Brig VS Simplongebiet

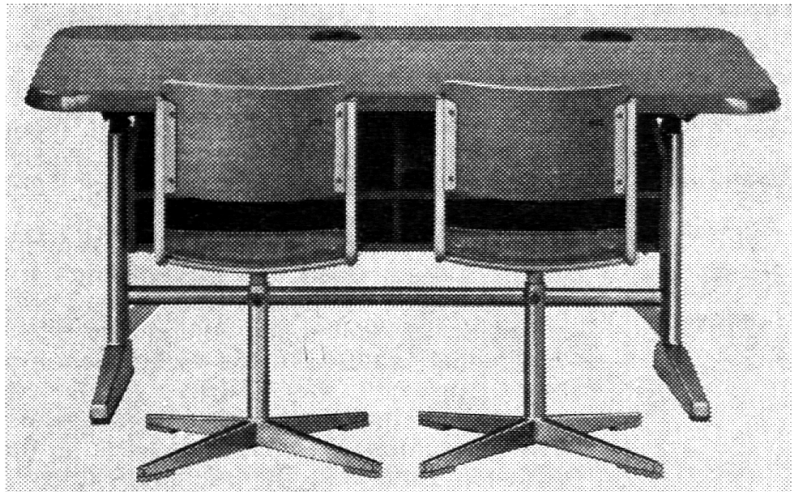
Die Pfadfinder vermieten auf SAFLISCH/Simplongebiet, 2000 m ü. M. eine Hütte, gut eingerichtet, für 30 Personen à Fr. 3.50 oder Fr. 60.— pauschal. Im Winter beste Skigelegenheiten. Im Sommer zahlreiche Wanderwege im Alpggebiet mit schönstem Ausblick. 1 Stunde ob Brig.

Anmeldungen:

Katholisches Pfarramt, Postfach 209, 3900 Brig
Telefon 028 - 3 14 68 25-145260

Schulmöbel nach Mass

HM



Tischplatte 120 x 56 cm, in Formpressholz, mit Pressholzbelag (Messerfurnier) oder mit Kunstharzbelag, Höhenverstellung mit Embru-Getriebe oder Federmechanismus und Klemmbolzen, mit oder ohne schrägstellbarer Tischplatte, Tischhöhe speziell verstellbar.

Stühle in Grösse, Form und Verstellbarkeit sowohl für die Unter-, Mittel- und Oberstufe.

für die Unter- und Mittelstufe

für die Oberstufe

Grosse Tischplatte 130 x 60 cm oder 140 x 60 cm, mit Pressholzbelag (Messerfurnier) oder mit Kunstharzbelag, Höhenverstellung mit Embru-Getriebe oder Federmechanismus und Klemmbolzen.



Gute Kniefreiheit durch zurückgesetztes einfaches oder doppeltes Bücher-tablar, seitliche Mappenkörbe.

Embru-Werke, 8630 Rüti ZH Telefon 055/44 8 44
Filiale: 8026 Zürich, Engelstr. 41, Tel. 051/23 53 13

embru

S 13/70

Schulen von Baar

Wir sehen uns plötzlich veranlaßt, auf Beginn des Schuljahres 1972/73 eine eigene 3. Abschlußklasse (9. Primarschuljahr, der Zürcher Realschule und der Luzerner Oberschule entsprechend) zu eröffnen.

Wenn Sie als

Abschlußklassenlehrer

Freude und Interesse hätten, diese Klasse im Team oder allein zu führen, sollten Sie sofort mit unserem Schulrektorat, das Ihnen gerne weitere Auskunft erteilt, Kontakt aufnehmen.

(Telefon 042 - 33 11 11)

Der Stellenantritt kann entweder am 17. April 1972 oder später nach Vereinbarung (z. B. 21. August 1972) erfolgen.

Wir bieten Ihnen sehr moderne Schulverhältnisse, speziell ein angenehmes Betriebsklima.

Ferner ist noch eine Lehrstelle an einer **1. Primarklasse** zu besetzen.

Ihre Bewerbung erbitten wir umgehend an die

Schulkommission, 6340 Baar

25-15129



Schule am Schloßberg

Dr. phil. H. Stösser
8590 Romanshorn am Bodensee

Wir sind

- ein junges Team von Lehrern verschiedener Schulstufen: Vorbereitungsklasse, Sekundarabteilungen (Fachleistungsgruppen), Berufswahlklassen, Handelsklassen;
- eine Privatschule, die nach der Konzeption der differenzierten Gesamtschule unterrichtet;
- in erster Linie Pädagogen, von einem vollamtlichen Schulpsychologen unterstützt;
- in einem Neubau, den Sie selber sehen müssen!
- mit den technischen Hilfsmitteln einverstanden: Sprachlabor, Tonband und Dia im audiovisuellen Unterricht, Hellraumprojektoren und bald schon Videorekorder;
- in Romanshorn am See, mit Wohnungen zu vernünftigen Preisen, mit der Ruhe des Landes und der Nähe der Stadt (St. Gallen 20 Autominuten) mit vielen Ausbildungsmöglichkeiten für Ihre Kinder (Kantonsschule).

Wir suchen auf Frühjahr 1972

junge Sekundarlehrer

phil. I und phil. II

Handarbeitslehrerin

für ein Teilprogramm

Unsere Lehrer oder die Schulleitung informieren Sie gerne:

Herr Gantner, Telefon 071 - 63 33 65, phil. II
Herr Brunner, Telefon 071 - 63 44 25, phil. I
Herr Stösser, Telefon 071 - 63 46 79, Schulleitung.

33-4156

Ecole d'infirmières et de nurses des Grangettes 1224 Chêne-Bourgeries, Genève

Gründliche Ausbildung in Wochen-, Säuglings- und Kinderkrankenpflege. Gute Französischkenntnisse unerlässlich. Die dreijährige Ausbildung ist vom Schweiz. Roten Kreuz anerkannt. Kursdauer: 1 und 3 Jahre.

Prospekte und Auskunft, sur demande:
Tel. 022 - 36 06 25

Primarschule Döttingen

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres
(24. April 1972)

2 Lehrkräfte an die Unterstufe

1 Lehrkraft an die Mittelstufe

In unserer aufstrebenden Gemeinde im unteren Aaretal finden Sie eine schöne Schulanlage, eine aufgeschlossene Schulpflege und ein angenehmes Arbeitsklima.

Die Besoldungen richten sich nach der neuen kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Paul Zumsteg, 5312 Döttingen. Weitere Auskünfte erteilt der Aktuar.
Telefon 056 - 45 14 90, abends: 45 14 91.

25-145344

Dorfschule Obereggi Ai

Wir suchen auf Frühjahr 1972 an die Unterstufe unserer Primarschule

2 Lehrer oder Lehrerinnen

Wir bieten nebst guter Entlohnung und fortschrittlichen Sozialleistungen gemäß kantonalen Verordnung ein dankbares Tätigkeitsfeld an unserer neuzeitlich eingerichteten Schule.

Auskünfte erteilen gerne: Schulpräsident Dr. R. Werschler, 9413 Obereggi oder das Kantonale Schulinspektorat, 9050 Appenzell.

25-145346



Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf Herbst 1972 ist am Lehrerseminar Kreuzlingen die Stelle eines

Hauptlehrers für Mädchenturnen, Knabenturnen und ein weiteres Fach

zu besetzen.

Die Bewerber haben sich über das bestandene Turnlehrerdiplom und den Studienabschluß in einem weiteren Fach auszuweisen.


Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen (Telefon 072 - 8 55 55).

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 31. März 1972 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, den 11. Februar 1972

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

P.41-12006



Schulpflege Dottikon

Zwei neue, wirklich schöne Kindergärten suchen auf Frühling 1972 zwei tüchtige

Kindergärtnerinnen

Die mittelgroße aargauische Industriegemeinde Dottikon bietet eine zeitgemäße Entlohnung, große Lehrfreiheit, nicht zu hohe Steuern und Mit-hilfe bei der Zimmersuche.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen nimmt die Schulpflege Dottikon, 5605 Dottikon AG, gerne entgegen.

25-145029

Kantonale Sekundarschule Obereg

Auf Beginn des Schuljahres evtl. auf den Herbst suchen wir

2 Lehrkräfte beider Fachrichtungen

Obereg bietet:

- Gehalt (inkl. Teuerungszulage)
Fr. 27 975.- bis Fr. 38 000.-
- Dienstalterszulagen
- Haushaltszulage Fr. 1000.-, Kinderzulage 450.-
- gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- gutausgebaute kantonale Pensionskasse
- günstige Steuerverhältnisse
- angenehme Wohnverhältnisse
- Sportgelegenheit: Ski, Wandern
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre

Bewerber oder Bewerberinnen beider Konfessionen sind ersucht die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten, Hans Breu, 9413 Obereg, Telefon 071 - 91 17 83, zu richten.

25-145219

Kreisschule «Oberes Reußtal» Gurtellen

mit Gemeinden Wassen und Göschenen

Schulneueröffnung Herbst 1972

sucht

- 1 Sekundarlehrer**, phil. I oder II
als Schulvorsteher (Rektor)
- 1 Sekundarlehrer(in)** phil. I
- 1 Sekundarlehrer(in)** phil. II
- 1 Abschlußklassenlehrer**
für die 1. Abschlußklasse
- 1 Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin**
evtl. zusätzlich als Mädcheturnlehrerin

Fächersystem, kleiner Lehrkörper. Neue Schulanlage mit Turnhalle und Sportanlage.

Moderne Wohnungen stehen zur Verfügung. Besoldung nach der neuen fortschrittlichen kantonalen Verordnung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreisschulpräsidium 6484 Wassen. Mündliche Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 044 - 6 53 34.

25-145342

Schulgemeinde Buochs NW

Wir suchen auf den Schulbeginn 1972/73

2 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe.

Stellenantritt 21. August 1972

Wenn Sie Wert auf eine ansprechende Umgebung, zeitgemäße Entlohnung und angenehme Arbeitsverhältnisse legen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen nimmt Herr Josef Blättler, Schulpräsident, Ennerbergstraße, **6374 Buochs**, entgegen.

Telefon 041 - 64 18 47

25-145348

Schulgemeinde Egg ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 sind in unserer Gemeinde

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(sprachlich-historische Richtung)

1 Lehrstelle an der Realschule

3 Lehrstellen an der Primarschule

(Unter- und Mittelstufe)

zu besetzen.

Egg liegt an ruhiger und doch verkehrsgünstiger Lage (auf Expreßstraße 10 Autominuten von Zürich) auf der Ostterrasse des Pfannenstiels.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht dem gesetzlichen Maximum. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Auf Wunsch ist die Schulpflege gerne bei der Wohnungssuche behilflich. Anmeldungen sind, unter Beilage der üblichen Unterlagen und des Stundenplanes, an den Präsidenten der Schulpflege Egg, Herrn Walter Beck, Vollikon, 8132 Egg ZH zu richten, der Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte erteilt (Tel. 01 - 86 03 02).

Schulpflege EGG ZH

25-145318

Schulgemeinde Linthal GL

Wir suchen infolge Weiterbildung unseres Lehrers an der Gesamtschule im Auen bei Linthal (1. bis 7. Klasse), auf Beginn des neuen Schuljahres 17. April 1972)

1 Primarlehrer(in)

Besoldung: Fr. 26 500.- bis Fr. 38 921.-.

Familien- und Kinderzulagen, sowie Dienstjahre wie für Sekundarlehrer.

- moderne, schuleigene Lehrerwohnung steht zur Verfügung
- neue moderne Schulräume
- selbständiger Aufgabenbereich
- attraktive Lehrstelle für selbständigen Lehrer mit Familie

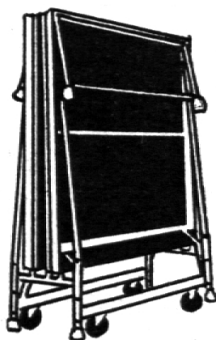
Unsere Schüler an der Sekundar- und Primarschule sind nett, arbeitswillig und bereiten in bezug auf Disziplin keine Schwierigkeiten.

Wenn Sie die Berge und den Wintersport lieben, werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Sie sind aber auch in eineinhalb Stunden in Zürich oder St. Gallen, in einer Stunde in Chur.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Schulgemeinde Linthal, Herrn Heinrich Zweifel, Bergli, 8783 Linthal, Telefon 058 - 7 33 16, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt.

19-20762

SICO-PATENT-BÜHNEN **Bewährt in aller Welt Jetzt auch in der Schweiz**



Faltbare und transportable, universell verwendbare Bühnenpodien · Auf- und Abbau in wenigen Minuten ohne Werkzeug durch 1 Mann · Lagerfläche = $\frac{1}{6}$ der Gebrauchsfläche · Tragfähigkeit 500 kg/m² · Praktisch unbegrenzte Lebensdauer.

Bühnentechnik · Vorhanganlagen · Paravents Spots 250-2000 Watt · Lichtsteuerungen Projektionsgeräte für Film und Dia · Lichtbildwände · Tonanlagen.

Beratung · Vorführung · Prospekte durch



SICOM · HENRY ROSIN & CIE · RUE DE GENÈVE 87 · LAUSANNE · TEL. (021) 24 57 93

Primarschule Sachseln am Sarnersee

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres
21. August 1972:

1 Hilfsschullehrer oder Lehrerin

für die Unterstufe

Lehrer und Lehrerinnen

für die Unter- und Oberstufe

Alle Klassen werden doppelt geführt und sind ge-
mischt. Die Schülerzahl in den Klassen liegt unter
30.

Die Besoldung ist zeitgemäß, auswärtige Schul-
jahre werden angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind für
weitere Auskunft gerne bereit.

Schulpräsidium 6072 Sachseln, Tel. 041 - 66 28 52
oder Verkehrsbüro Sachseln, Tel. 041 - 66 26 55.

25-145319

Gemeinde Schwyz

Wir suchen zum Eintritt auf Ostern 1972 oder
nach Übereinkunft

2 Primarlehrer

für die 5. und 6. Klasse

2 Primarlehrer(innen)

für die 3. Klasse

Besoldung nach der neuen kantonalen Besol-
dungsverordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef
Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz.

Telefonische Auskünfte über die Mittagszeit:
043 - 21 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

62 836 012

Gemeinde Netstal GL

sucht je eine Lehrkraft für:

Primarschule

Oberschule oder Mittelstufe auf Frühjahr 1972

Sekundarschule

sprachliche Richtung auf Herbst 1972

45 Autominuten von Zürich. Ausgezeichnetes kol-
legiales Verhältnis in modernem Schulhaus.
Schwimmbad im Dorf und zahlreiche andere
Sportmöglichkeiten in nächster Nähe. Kleine
Klassenbestände. Die Besoldung ist soeben stark
erhöht worden. Wohnung oder Zimmer werden
vermittelt.

Schulpräsident: Dr. med. Walter Blumer
8754 Netstal, Telefon 058 - 5 28 46

19-286

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Auf Herbst 1972 (Schulbeginn 23. Oktober 1972)
ist für den Mädchenturnunterricht an unseren Pri-
marschulen die Stelle einer vollamtlichen

Turnlehrerin

neu zu besetzen.

Das Wochenpensum umfaßt 26–29 Stunden. Die
Besoldung richtet sich nach dem städtischen Be-
soldungsreglement.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt
das Schulamt der Stadt Zug gerne entgegen.

Telefon 042 - 25 15 15

DER STADTRAT VON ZUG

25-145320

Schulpflege Dottikon

Die Schulgemeinde Dottikon AG sucht auf Frühjahr 1972 einen

Hilfsschullehrer

für die Unter- und Mittelstufe. Primarschulpatent und Lehr-Erfahrung sind Voraussetzung.

Wir bieten: Kleine Klasse, zeitgemäße Besoldung nach neuem kantonalem Reglement, große Lehrfreiheit, junges aufgeschlossenes Lehrerteam. Die Hilfsschul-Ausbildung könnte evtl. in Zürich nachgeholt werden.

Anmeldungen mit den notwendigen Unterlagen sind zu richten an die Schulpflege Dottikon AG, Herrn Rich. Huber, Präsident, 5605 Dottikon AG.

25-145030



Primarschule Maschwanden

Auf Frühjahr 1972 suchen wir für unsere 1. bis 3. Klasse dringend

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Die Besoldung, einschließlich Gemeindezulage, richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen.

Ein modernes, preisgünstiges Lehrerhaus können wir zur Verfügung stellen. Das Haus ist ruhig und sonnig gelegen und bietet eine herrliche Aussicht auf die Alpen.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an Herrn Alfred Studer-Gut, Primarschulpräsident, 8933 Maschwanden, Telefon 01 - 99 05 92, einzureichen.

Die Primarschulpflege

25-145089



Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 17. April 1972 für den Schulkreis Goldau in der Unterstufe eine

Primarlehrerin- oder -lehrer

und für die neugeschaffene Hilfsschul-Mittelstufe eine

Hilfsschullehrerin- oder -lehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 82 10 95.

25-145236

Primarschule Flums-Dorf-Hochwiesen

Da sich die bisherige Lehrstelleninhaberin weiterbilden möchte, suchen wir eine freundliche, tüchtige

Lehrerin

für die Unterstufe unserer Primarschule, die gern inmitten einer dynamischen und sympathischen Lehrerschaft unsere Erst- und Zweitklässler betreuen möchte. Der Stellenantritt kann nach Übereinkunft erfolgen, spätestens aber im Oktober 1972.

Bei Besoldung erfolgt gemäß der Verordnung des Kantons St. Gallen, plus ansehnliche Ortszulage.

Interessentinnen sind höflich gebeten, sich an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums, Telefon 085 - 3 14 32 (Büro) oder 3 14 12 (privat) zu wenden.

25-145240

Schulgemeinde Beckenried

am Vierwaldstättersee

Wir bauen unsere Schulen (Primar- und Sekundar) weiter aus. Zu diesem Zwecke suchen wir für das **neue Schuljahr** auf den 21. August 1972

1 Primarlehrerin

(Ausweichklasse 1., 2.)

1 Primarlehrer

(Ausweichklasse 3., 4.)

1 Sekundarlehrer(in)

phil. II, evtl. phil. I

Das fortschrittlich gesinnte Dorf bietet zeitgemäße Anstellungsbedingungen: gesetzlich geregelte Besoldung, angenehme Klassenbestände, ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten, Stadtnähe (20 Autominuten).

Schulrat und Kollegenschaft freuen sich auf Ihre Anmeldung, die Sie bitte an das Schulpräsidium, Herrn Dr. med. Klaus Banz, 6375 Beckenried, richten wollen (Telefon 041 - 64 25 25).

25-145307

Kantonale Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres evtl. auf den Herbst suchen wir

3 Lehrkräfte beider Fachrichtungen

Appenzell bietet:

- Gehalt (inkl. Teuerungszulage)
Fr. 27 975.- bis Fr. 38 000.-
- Dienstalterszulagen
- Haushaltzulage Fr. 1000.-, Kinderzulage 450.-
- gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- gutausgebaute kantonale Pensionskasse
- günstige Steuerverhältnisse
- angenehme Wohnverhältnisse
- Sportgelegenheit: Ski, Freiluft- und Hallenbad, Tennis, Wandern
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre

Bewerber oder Bewerberinnen beider Konfessionen sind ersucht, die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten, Dr. R. Eichrodt, Meistersrüte, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 24 89, zu richten. 25-145218

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Realschulen in Oberarth auf den 17. April 1972 evtl. später einen

Reallehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirkes Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Tel. Büro 043 - 21 20 38 Privat 041 - 82 10 95.

25-145237

224

PELLICULE ADHÉSIVE

 **HAWE**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Kodak Carousel S-AV

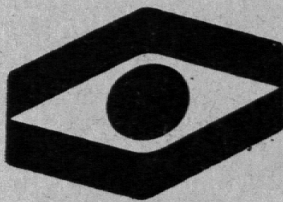


Er hat alles und er kann alles. Das hat dieser vollautomatische Dia-Projektor im härtesten professionellen Dauereinsatz bewiesen. Ob automatische Dauerprojektion mit einem Gerät, manuell gesteuerte Projektion mit mehreren Geräten oder der Ausbau zum aus mehreren Hundert Projektoren bestehenden System mit automatischer Steuerung — der Carousel S-AV hat die Technik für alle diese Möglichkeiten. Serienmäßig! — Rundmagazin für 80 Dias. Vorführung vorwärts, rückwärts, non stop und manuell ausser der Reihe. Möglichkeit der Überblendungs- und Mischprojektion. 250-Watt-Halogenlampe. Nullstellungsschalter. Flüsterndes Kühlgebläse. Temperaturbegrenzer. Und vor allem Zuverlässigkeit.

Die 4 Modelle der Kodak Carousel S-Serie sind Spezialisten für alle Projektionsaufgaben.

Kodak Carousel S-AV — der Projektor, auf den man sich verlassen kann.

Unsere Spezialisten für audiovisuelle Produkte beantworten gerne alle Ihre Fragen.



Kodak Société Anonyme
Case postale
1001 Lausanne

Avenue de Rhodanie 50
Tel. 021/277171



Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Maturitäts-Vorbereitung

Arztgehilfinnen-Schule Handels-Schule

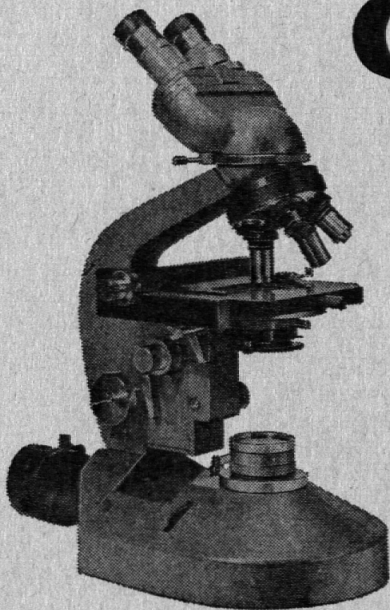
individuelle Schulung

Institut **MINERVA** Zürich

5

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27

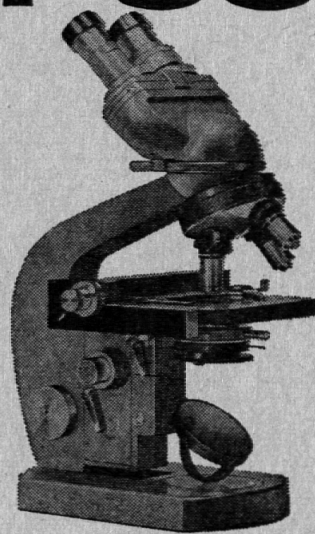
OLYMPUS



Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 48 00, Telex 56 653
